

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)



Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung ist ein international anerkannter Forschungspartner und besetzt zentrale Kompetenzfelder der sozialwissenschaftlichen Raumforschung in Europa. Sein Auftrag ist die Erforschung der Transformation und Steuerung von Städten und Regionen aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven.

Doktorand*in (w/m/d, 65%, TV-L E13) Leitprojekt „Urbane Wärmewende“

Stadt: Erkner; Beginn frühestens: 01.11.2026; Dauer: 12 Monate befristet; Vergütung: TV-L E13; Kennziffer: 2226; Bewerbungsfrist: 15.09.2026

Aufgabenbeschreibung

Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht im Forschungsschwerpunkt

„Politik und Planung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Leitprojekt „Urbane Wärmewende“

eine/n Doktorand*in (w/m/d, 65%, TV-L E13).

Die Stelle ist in der Forschungsgruppe „Stadtentwicklungspolitik“ angesiedelt. Sie ist zunächst auf zwölf Monate befristet, eine Verlängerung um weitere drei Jahre auf Basis eines aussagekräftigen Exposés für ein Promotionsvorhaben wird ausdrücklich angestrebt.

Zum Forschungsprojekt und zur Stelle:

Das Leitprojekt untersucht die Verschränkung von Wohnungs- und Klimakrise. Am Beispiel der urbanen Wärmewende in Deutschland hinterfragt es den scheinbaren Widerspruch zwischen der Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum und dem klimagerechten (Um)Bau und Betrieb von Wohnungen. Informationen zum Leitprojekt sind auf <https://leibniz-irs.de/forschung/forschen-am-irs/forschungsprojekte/projekt/urbane-waermewende> abrufbar. Die zu besetzende Stelle soll im Rahmen des Leitprojektes ein eigenes Forschungsvorhaben entwickeln und durchführen, dass sich mit der Politisierung, Institutionalisierung und Verräumlichung von sozial-ökologischen Transformationskonflikten im Wohnen auseinandersetzt.

Ihre Aufgaben:

- Konzeptionelle und empirische Entwicklung und Mitarbeit im Leitprojekt 2025-2028

- Durchführung eigener Forschung im Rahmen des Projekts mit dem Ziel der Promotion
- Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Arbeiten
- Mitarbeit an der Organisation und am gesamten Forschungsprozess (Projektbesprechungen und -planung, ggf. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops, Beteiligung an transdisziplinären Formaten etc.)
- Erstellung und Veröffentlichung von Arbeitspapieren sowie Artikeln in begutachteten internationalen Fachzeitschriften bzw. in einer Monographie
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse für einen erweiterten Adressatenkreis (Mitwirkung Wissenschaftskommunikation, Einbindung von Praktiker*innen)
- Mitarbeit im Forschungsprogramm und Interesse an transdisziplinären Forschungsweisen

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Master) in einer raumwissenschaftlichen Disziplin (z.B. Planungswissenschaften, Humangeographie, Politik- und Verwaltungswissenschaft, Sozialwissenschaften)
- Hohe intrinsische Motivation zur Durchführung eines Promotionsvorhabens
- Ausgewiesene Kenntnisse der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse zu den Themenkomplexen sozial-ökologische Transformation, Stadtforschung, Governance und Planungstheorien oder die Bereitschaft sich in diese Bereiche einzuarbeiten
- Selbständige Arbeitsweise, Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Freiräume zur Entwicklung und Umsetzung eines eigenen Promotionsvorhabens
- Einbindung in vielfältige wissenschaftliche Austauschformate (z. B. International Lectures, IRS-Seminare)
- Austausch zu promotionsrelevanten Themen in einer selbstorganisierten Doktorand*innengruppe
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Angebot eines VBB-Firmentickets (Jobticket)

Bewerbung

Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, die

Möglichkeit mobiler Arbeit sowie ein Jobticket (VBB-Firmenticket).

Das IRS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie sich von dieser Stellenausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben / Motivationsschreiben, : eine maximal zweiseitige Ideenskizze des geplanten Promotionsvorhabens, Lebenslauf, Zeugnisse / Abschlüsse, sowie ein Schreibbeispiel wie z.B. ein Kapitel Ihrer Masterarbeit oder eine eigene Veröffentlichung) unter Angabe der Kennziffer 2226 in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum 15.09.2026 an: bewerbung@leibniz-irs.de.

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Personalstelle Flakenstraße 29-31
15537 Erkner
www.leibniz-irs.de

Rückfragen richten Sie bitte an: PD Dr. Matthias Bernt: matthias.bernt@leibniz-irs.de

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung nimmt den Schutz persönlicher Daten ernst. Wir erheben, verwenden und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen finden Sie auf der Website des IRS.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205776/VIAD/>
Angebot sichtbar bis 14.08.2026

